

Fallzahlen, Information an Gemeinden

Der kantonale Führungsstab hat über die Covid-Krise nach Einschätzung von verschiedenen Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten eine sehr gute Arbeit geleistet, welche an dieser Stelle verdankt sei. Bei Fragen erhielt man schnell Antwort und die Unterstützung für die Gemeindeführungstäbe war gross.

Die Fallzahlen pro Gemeinde wurden trotz mehrmaligem Nachfragen nicht an die Gemeinde veröffentlicht; diese Zahlen wurden in den Lageberichten pro Region kommuniziert. Als Begründung wurden im Mail vom 18.3.2020 vom kantonalen Führungsstab Persönlichkeitsschutzgründe erwähnt. Wir wollen jedoch in den Gemeinden nicht wissen wer, sondern wieviel pro Gemeinde infiziert sind, da sehe ich keine Persönlichkeitsschutzverletzung. Bei der erneuten Nachfrage vom 5.5.2020, ob die Zahlen nun pro Gemeinde verfügbar seien, wurde als Antwort angegeben, dies sei zurzeit in Abklärung beim Bundesamt für Gesundheit.

Es ist mir klar, dass auch andere Faktoren als die Fallzahlen für die Lagebeurteilung wichtig sind; in der Anfangsphase war dieses Kriterium dennoch sehr wichtig.

Daher meine Fragen:

1. Werden die Fall-Zahlen bei einer allfälligen zweiten Welle den Verantwortlichen der Gemeindeführungstäbe pro Gemeinde bekannt gegeben?
2. Wer hat entschieden, dass die Gemeinden die Fall-Zahlen *nicht* erhalten?
3. Wird die Gemeinde in Zukunft über die Anzahl der allfälligen in der Gemeinde wohnhaften Personen, welche infiziert oder in Quarantäne sind, informiert?

Ich bedanke mich für die Beantwortung meiner Fragen.

Grossrat Heinz Dürler
7304 Maienfeld